

Der Sicherheitsrat unterstreicht die Notwendigkeit stärkerer und strukturierter Beziehungen zwischen ihm und dem Friedens- und Sicherheitsrat der Afrikanischen Union als Beitrag zur Erreichung der Ziele des Friedens und der Stabilität im Kontext der in Kapitel VIII der Charta vorgesehenen Abmachungen. Der Sicherheitsrat begrüßt

von der Europäischen Union auf der Tagung des Rates der Europäischen Union am 23. und 24. Juli 2007 geäußerte Bereitschaft, die Einrichtung einer Operation zur Unterstützung der Präsenz der Vereinten Nationen im Osten Tschads und im Nordosten der Zentralafrikanischen Republik zu erwägen.

Der Sicherheitsrat legt dem Generalsekretär und der Europäischen Union nahe, soweit angezeigt und in Absprache mit den Regierungen Tschads und der Zentralafrikanischen Republik mit den Vorbereitungen für diese multidimensionale Präsenz zu beginnen. Er ersucht den Generalsekretär, in Absprache mit den Regierungen Tschads und der Zentralafrikanischen Republik die Regelungen für eine Fortsetzung dieser multidimensionalen Präsenz nach einem Zeitraum von 12 Monaten zu untersuchen, insbesondere auf der Grundlage einer von den Vereinten Nationen und der Europäischen Union sechs Monate nach der Entsendung der multidimensionalen Präsenz durchzuführenden gemeinsamen Bedarfsbewertung.

Der Rat bekundet seine Bereitschaft, die Einrichtung einer multidimensionalen Präsenz im Osten Tschads und im Nordosten der Zentralafrikanischen Republik zu genehmigen, unter Berücksichtigung der Empfehlungen in dem Bericht des Generalsekretärs und des Standpunkts der Regierungen Tschads und der Zentralafrikanischen Republik.

Der Rat ermutigt den Generalsekretär und die Europäische Union, auch künftig zur Unterstützung des laufenden Prozesses der Verbesserung der Sicherheitslage in Sudan, Tschad und der Zentralafrikanischen Republik mit der Afrikanischen Union und den regionalen Akteuren zusammenzuarbeiten.

Der Rat ersucht den Generalsekretär, ihn weiter genau über die Vorbereitungen für jedes Element der multidimensionalen Präsenz unterrichtet zu halten und dabei weitere Einzelheiten betreffend die Struktur, die Modalitäten und die Truppenstärke vorzulegen.

Der Rat begrüßt es, dass am 13. August 2007 in N'Djamena das Politische Abkommen zur Stärkung des demokratischen Prozesses in Tschad unterzeichnet wurde. Er legt den Behörden und den politischen Akteuren in Tschad und der Zentralafrikanischen Republik nahe, unter Achtung des Verfassungsrahmens ihre Anstrengungen im Hinblick auf einen nationalen Dialog fortzusetzen.“

Auf seiner 5748. Sitzung am 25. September 2007 beschloss der Rat, die Vertreter Tschads (Minister für auswärtige Angelegenheiten) und der Zentralafrikanischen Republik (Minister für auswärtige Angelegenheiten) einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung